

## Upgrade auf IBM Maximo Asset Management, Release 6

### Highlights

- **Mehr Kontrolle und besseres Risk Management zur optimalen Nutzung Ihrer Upgrade-Investitionen**
- **Umfassende Upgrade-Analyse zur Ermittlung der optimalen Vorgehensweise**
- **Auswahl der passenden Upgrade-Strategie, von Upgrades einzelner Komponenten hin zu einer grundlegenden Umgestaltung der Geschäftsprozesse**
- **Professionelle Beratung bei der vorbereitenden Planung, der Durchführung der Upgrades und den abschließenden Arbeiten**
- **Regelmäßige Schulungen als zentraler Bestandteil erfolgreicher Upgrades**

Das Durchführen eines Upgrades von Ihrer aktuellen Maximo-Lösung auf IBM Maximo Asset Management, Release 6, erfordert eine gründliche Planung und eine entsprechende Strategie. Die vielfältigen Auswirkungen von Upgrades müssen berücksichtigt werden, insbesondere im Hinblick auf Dauer, Umfang und den finanziellen Rahmen des Projekts.

Es stehen folgende Migrationsoptionen zu Maximo Asset Management zur Verfügung:

- *IBM Maximo Services*
- *Implementierung einer Teamstrategie in Zusammenarbeit mit Maximo Services und einem Systemintegrator Ihrer Wahl*
- *Unterstützung durch einen Service-Provider/Systemintegrator Ihrer Wahl*
- *Selbstständige Durchführung eines Teils des Upgrades mit eigenen IT-Ressourcen*

Unabhängig von der Upgradestrategie, für die Sie sich entscheiden, sind Sie daher immer auf der sicheren Seite. Das mit jedem Upgradeprojekt gewachsene Know-how und unsere Erfahrungswerte spiegeln sich im Maximo Asset Management-Upgradeprogramm wider. So konnten wir die Upgrade-Tools und -Prozesse kontinuierlich verbessern, um Ihnen effizientere und erfolgreichere Upgrades zu ermöglichen.

### Umfassende Upgrade-Analyse

Als einen ersten wichtigen Schritt im Upgradeprozess bietet IBM Ihnen eine umfassende Upgrade-Analyse. Die Vorteile sind vielfältig:

- *Gründliche Bewertung Ihrer vorhandenen Systemimplementierung.*
- *Qualitativ hochwertige, konsistente Analyseergebnisse für alle Implementierungen durch enge Zusammenarbeit mit dem Kunden während des gesamten Upgradeprozesses und durch den Einsatz standardisierter Analyseschablonen für konsistente und messbare Ergebnisse.*
- *Aktuelle Informationen für präzise Schlussfolgerungen und Prognosen.*
- *Neue, erweiterbare Standardfunktionen anstelle veralteter, unflexibler Funktionen. Daraus resultieren Zeit- und Kosteneinsparungen.*
- *Einführung eines Kalibrierungsmechanismus, der als Basis für das Protokollieren von Änderungen, Erweiterungen und Alter der Implementierungen dient. Dazu zählt auch die Dokumentation Ihrer aktuellen Implementierung und Geschäftsumgebung und die Identifikation zukünftiger Implementierungsphasen und Erweiterungsmöglichkeiten.*

Die Upgrade-Analyse ermöglicht die genaue Prognose des Projektumfangs, das Überprüfen aller Optionen und das Festlegen der optimalen Vorgehensweise.

### Upgradeszenarios

Es gibt vier gängige Upgrade-szenarios, abhängig von der Art des Upgradepfads und der Komplexität der Konfiguration. Es gibt nur wenige Kunden, die genau einer Kategorie zuzuordnen sind. Deshalb dienen die einzelnen Szenarios auch eher als gemeinsame Basis für die verschiedenen Upgradeprozesse. Zwei zentrale Faktoren bestimmen den Umfang eines Upgradeprojekts: die aktuelle Version des Maximo-Systems und die Zahl der aktuell eingesetzten Unternehmenseinheiten/-datenbanken. Es gibt noch weitere Faktoren, die die Durchführung eines Upgrades entweder vereinfachen oder erschweren. Das vorliegende Dokument befasst sich jedoch ausschließlich mit den gängigen Upgradeszenarios (siehe Abbildung 1).

**Abbildung 1: Upgradequadrant**

<p><b>Maximo 4 auf Maximo 6</b></p> <p>Einzelner Standort</p>	<p><b>Maximo 4 auf Maximo 6</b></p> <p>Mehrere Standorte/Global</p>
<p><b>Maximo 5 auf Maximo 6</b></p> <p>Einzelner Standort</p>	<p><b>Maximo 5 auf Maximo 6</b></p> <p>Mehrere Standorte/Global</p>

*Der Maximo Asset Management-Upgradequadrant unterscheidet vier gängige Upgrade-szenarios als Ausgangspunkt zur Bestimmung des Umfangs eines Upgradeprozesses.*

### Upgradestrategien

Aus dem gesamten Spektrum an Upgrademöglichkeiten gehen vor allem zwei Upgradestrategien deutlich hervor. Da wäre zunächst das einfacher strukturierte Like-for-Like-Upgrade (Aktualisierung einzelner Komponenten auf höhere Versionen) mit dem Ziel der Reduzierung des Umfangs bei nominaler Komplexität und nominalem Aufwand.

Diese Strategie konzentriert sich auf die technischen und funktionellen Elemente eines Upgrades und sieht keine Änderungen der Geschäftsprozesse vor.

Am komplexeren Ende des Spektrums befindet sich die grundlegende Umgestaltung der Geschäftsprozesse. Ein solches Upgrade beinhaltet eine vollständige Überprüfung der Geschäftsprozesse, Rollen und Zuständigkeiten, bevor die technischen und funktionellen Aspekte in Betracht gezogen werden. Diese Upgradestrategie konzentriert sich auf geschäfts- und unternehmensrelevante Elemente und bietet neben einem größeren Umfang, einer längeren Zeitachse und der Möglichkeit einer Neuimplementierung zudem die einmalige Gelegenheit, die Geschäftsprozesse der aktuellen Implementierung zu optimieren.

Die Vor- und Nachteile dieser beiden Ansätze sind in Abbildung 2 zusammengefasst.

**Abbildung 2: Upgradestrategien im Vergleich**

Upgradestrategie	Vorteile	Nachteile
Like-for-like-Upgrade	Präziser und prognostizierbarer Umfang	Möglicher Verzicht auf wertvolle neue Maximo 6-Funktionen
	Minimaler Zeit- und Kostenaufwand	Mögliches Replizieren kostspieliger, veralteter kundenspezifischer Komponenten
	Einfache Implementierungen sind in der Regel auch einfacher zu verwalten	Fehlende Möglichkeit der Optimierung von Geschäftsprozessen
Grundlegende Umgestaltung der Geschäftsprozesse	Klare Vorstellung, wie mit Maximo 6 strategische Geschäftsvorteile erzielt werden können	Größerer Umfang und längere Zeitachse bis zur Fertigstellung
	Möglichkeit der Optimierung von Geschäftsprozessen	Einführung möglicher Neuimplementierungen
	Möglichkeit der Erweiterung von Assetklassen innerhalb einer Maximo-Implementierung	
	Möglichkeit der Reduzierung veralteter kundenspezifischer Komponenten und dadurch höhere Wirtschaftlichkeit	

Diese Tabelle stellt die Vor- und Nachteile des Like-for-like-Upgrades einerseits und einer grundlegenden Umgestaltung der Geschäftsprozesse andererseits dar. Das Like-for-like-Upgrade konzentriert sich auf eine Minimierung des Upgrade-Umfangs, während die grundlegende Umgestaltung der Geschäftsprozesse Möglichkeiten zu deren Optimierung bietet.

**Upgradephasen**

Grundsätzlich besteht jedes Upgradeprojekt aus drei Phasen, unabhängig von Umfang oder Strategie: die vorbereitende Planung, das Upgrade selbst und die nachträgliche Feinanpassung. Je nach Ansatz unterscheiden sich die Aktivitäten jeder Phase hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und Komplexität.

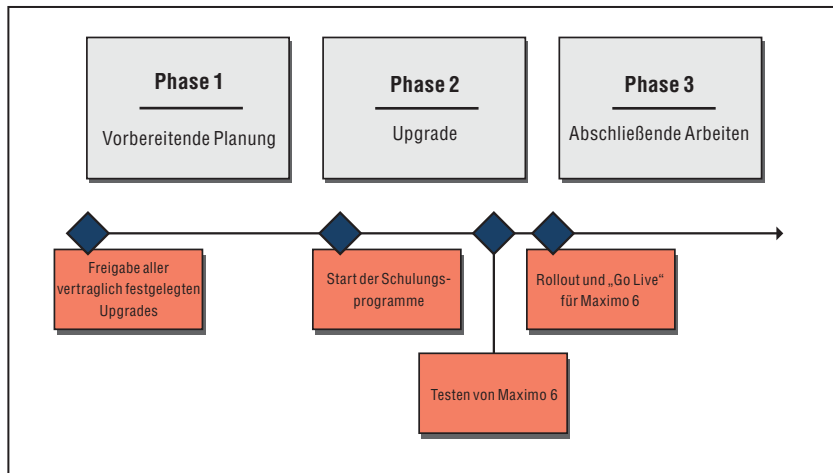
*Phase 1: Vorbereitende Planung*

Die wichtigsten Schritte bei der Einführung eines Upgrades sind die Vorbereitung und Planung. Diese Phase beinhaltet die eindeutige Identifikation der Mitglieder des Upgradeteams auf Kundenseite sowie ihrer Rollen und Zuständigkeiten.

Im Anschluss wird im Rahmen der Upgrade-Analyse Ihre aktuelle Implementierung überprüft, festgelegt, wie das Zielsystem aussehen muss, und werden allgemeine Empfehlungen für das Upgrade auf Maximo Asset Management, Release 6, gegeben. Die Upgrade-Analyse kann Folgendes umfassen:

- *Lizenzkonvertierung von Concurrent User zu Registered User.*
- *Identifikation des Upgradeteams und Erarbeitung einer Verantwortlichkeitsmatrix.*
- *Vereinbarung über Zugriff für bestimmte Mitarbeiter sowie Auswertungs- und Analyse-systeme.*
- *Upgrade-Analyse: geschäftsprozessorientierte Überprüfung der Best Practices; Beschreibung von Standort und Unternehmen; Infrastruktur, Konfiguration und Sicherheitsüberprüfung; Berichts-analyse; Produkt-Add-ons und Auswertung der Tools von anderen Anbietern; Schnittstellenüberprüfung; Datenanalyse; Anwendungsüberprüfung und Workflow-analyse.*

**Abbildung 3: Maximo Asset Management – Upgradeprozess**



Diese Abbildung zeigt die drei wichtigsten Phasen des Maximo-Upgradeprozesses und die den einzelnen Phasen zugeordneten, zentralen Projektmeilensteine.

#### Phase 2: Upgrade

Die Upgradephase schließt Systemaufbau und -dokumentation, Entwicklung, Konfiguration und Tests ein. Bestandteile dieser Phase sind u. a.:

- Einrichten einer Arbeitsvorbereitungs-/Testumgebung.
- Installation und Konfiguration von Maximo Asset Management.
- Anwendungsmigration und -entwicklung einschließlich der Einrichtung von für das Maximo Asset Management-Zielsystem erforderlichen Funktionen gemäß Upgrade-Analyse.
- Migration von kundenspezifischen/entwickelten Komponenten, wobei Daten über Upgradescripts, Integritätsprüfprogramme und Validierungsroutinen, z. B. Laden von Daten nach Bedarf, zu den neuen Systemen migriert werden.
- Konfiguration von Berichten, einschließlich Erstellen von Berichtsspezifikationen und Entwickeln von angepassten Berichten, sowie Konfiguration von eQuery, eSpreadsheet und KPI-Management.
- Schulungen für Benutzer, IT- und Systemadministratoren.
- Konfiguration von Schnittstellen zwischen Maximo Asset Management und externen Systemen.
- Systemtests.
- Ausführen des „Go Live“-Prozesses und Umsteigen vom aktuellen System auf Maximo Asset Management, Release 6.

#### Phase 3: Abschließende Arbeiten

Nach dem Upgrade auf Maximo Asset Management haben Sie die Möglichkeit, das System in den funktionellen oder operationellen Bereichen zu verbessern, die für Ihr Unternehmen erforderlich sind. Beispiele für solche Überlegungen sind:

- *Kontinuierliche Rolloutschulungen, falls erforderlich.*
- *Definition und Ausführung einer Strategie zur Zusammenführung von Daten auf dezentralen Systemen.*
- *Planung und Terminierung von Auswertungen für höhere Systemakzeptanz und -leistung. Identifikation zusätzlicher Verbesserungen einschließlich Benchmarking, regelmäßiger Datenprüfung und Überwachung der Systemleistung.*
- *Identifikation zusätzlicher Anforderungen sowie Erweiterung des Speicherbedarfs für funktionelle und Geschäftsprozesse. Dazu zählen u. a. die Implementierung auf mobilen Systemen, das IT-Service-Management, Branchenlösungen, Servicelösungen, ein verbesserter Workflow, funktionelle Add-ons und Schnittstellen zu zentralen Geschäftssystemen.*

### **Schulungen für Ihre neue Maximo-Lösung**

Schulungen sind ein ausgesprochen wertvolles Instrument zur Einführung Ihrer Mitarbeiter in das neue Maximo Asset Management-System und bieten messbare Vorteile wie höhere Produktivität, Systemakzeptanz und ein stärkeres Interesse an Maximo. Der optimale Zeitpunkt für den Beginn der Schulungen ist der Start des „Go Live“-Prozesses des neuen Systems, allerdings können die Schulungen auch jederzeit – vor, während und nach dem Upgrade – durchgeführt werden.

Die von Maximo-Experten entwickelten Schulungen werden in verschiedenen Formaten angeboten und orientieren sich an den unterschiedlichsten Endbenutzer-Communitys und Budgets. Standardschulungen, benutzerdefinierte Schulungen auf Basis Ihrer Datenbestände und angepassten Systeme oder eine Kombination aus beiden könnte eine optimale Lösung sein.

Beide Schulungstypen arbeiten mit interaktiven Lernmethoden, die Praxisworkshops und -übungen mit Gruppendiskussionen und Vorträgen kombinieren. Zu den unterschiedlichen Schulungsformaten zählen z. B.:

- *Autodidaktische, webbasierte Schulungen*
- *Von Kursleitern geführte Schulungen in virtuellen Klassenräumen*
- *Offen konzipierte Schulungsangebote in dedizierten IBM Maximo-Schulungszentren*
- *Schulungsangebote vor Ort*
- *Kundenorientierte Schulungen für Einzelpersonen und kleine Gruppen*
- *Schulungsprogramme für Kursleiter*

### **Zusammenfassung**

Wenn Sie Überlegungen hinsichtlich des optimalen Zeitpunkts und der richtigen Strategie für Upgrades in Ihrem Unternehmen anstellen, lassen Sie sich von IBM bei der Planung der ersten Schritte helfen. Ob Sie sich mit einem Partner zusammentun, den Upgradeprozess eigenständig durchführen oder auf die professionellen IBM Maximo Services zurückgreifen – Ihnen steht jederzeit ein erfahrenes Expertenteam zur Verfügung, das Sie bei der Umsetzung Ihrer Upgradeziele unterstützt.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen zu IBM Maximo Asset Management als Teil des IBM Tivoli Softwareportfolios erhalten Sie von Ihrem IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder auf folgender Website:

[ibm.com/tivoli](http://ibm.com/tivoli) oder

[www.maximo.com](http://www.maximo.com)

### **Tivoli Software von IBM**

Tivoli Software zeichnet sich durch umfassende Lösungen und Funktionen zur Unterstützung von IBM Service Management aus, einer skalierbaren, modularen Methode, Ihrem Unternehmen effizientere und effektivere Services bereitzustellen. Die für Unternehmen aller Größenordnungen geeignete Tivoli Software ermöglicht die Integration und Automatisierung von Prozessen, Workflows und Vorgängen. So können Sie Ihre Geschäftsziele durch erstklassigen Service unterstützen. Die äußerst sichere, auf offenen Standards basierende Service Management Plattform von Tivoli wird zudem durch Lösungen für das proaktive Betriebsmanagement ergänzt, die für durchgängige Transparenz und Steuerung sorgen. Darüber hinaus wird sie durch erstklassige IBM Services, IBM Support und ein aktives Produktumfeld der IBM Business Partner unterstützt. Tivoli Kunden und Partner können gegenseitig von den jeweiligen Best Practices profitieren, indem sie an den unabhängig organisierten IBM Tivoli User Groups rund um den Globus teilnehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[www.tivoli-ug.org](http://www.tivoli-ug.org)



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenames können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Diese Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung der IBM Corporation weder vervielfältigt noch übertragen werden. Die Produktdaten wurden zum Datum ihrer ersten Veröffentlichung auf ihre Korrektheit überprüft. Die Produktdaten können von IBM jederzeit ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

VERTRAGSBEDINGUNGEN UND PREISE ERHALTEN SIE BEI DEN IBM GESCHÄFTSSTELLEN UND/ODER DEN IBM BUSINESS PARTNERN. DIE PRODUKTINFORMATIONEN GEBEN DEN DERZEITIGEN STAND WIEDER. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Hergestellt in den USA  
03-07

© Copyright IBM Corporation 2007  
Alle Rechte vorbehalten.

Jeder Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle zu Inhalt und Auslegung aller relevanten Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen beraten zu lassen, die seine Geschäftstätigkeit und die von ihm eventuell einzuleitenden Maßnahmen zur Einhaltung dieser Gesetze und Bestimmungen betreffen. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit jeglichen relevanten Gesetzen und Verordnungen.

**TAKE BACK CONTROL WITH Tivoli.**